

Wikinger feiern erfolgreichen Einstieg in die Kurzbahnsaison

41 Podestplatzierungen für Nachwuchsschwimmer

Am vergangen Wochenende nahmen 19 junge Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Wiking Herne am 15. Kurzbahn- und Sprintmeeting des SC Hellas Wanne – Eickel im heimischen Südpool teil. Der Wettkampf versprach auch außerhalb des Wettkampfbeckens turbulent zu sein. Immer wieder streikte die Technik, sodass die Ergebnisse erst spät feststanden. Allem Trubel zum Trotz zeigten die jungen Aktiven dennoch, dass sie hoch motiviert waren und auf Bestleistungs- bzw. Medaillenjagd gingen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Am Ende standen 14 Siege, 16 Silbermedaillen und 11 Bronzeplätze auf dem Konto des SC Wiking.

Gleich je drei Goldmedaillen heimsten Vivian Noschka (Jg. 2003) und Philipp Möllers (Jg. 2000) ein. Vivian ließ über 100 m Lagen in 1:36,70, 100 m Rücken (1:39,13) und über 100 m Freistil (1:29,64) die gesamte Konkurrenz hinter sich. Zum 3. Platz reichte es zudem über 50m Freistil. Philipp konnte sich über 200 m Lagen (3:17,35), 50 m Rücken (0:41,86) und über 50 m Freistil (0:34,50) vor der Konkurrenz behaupten, eine Silbermedaille erhielt er zudem über 100m Freistil. Endlich zeigte auch das vermeintlich starke Geschlecht, dass bei Wiking auch die Jungen siegreich sind, gingen die Siege jüngst doch meistens an die Mädchen im Team. Vor allem Philipps Siegerzeit über 50m Freistil zeigt, welche Sprinterqualitäten er schon jetzt besitzt.

Zwei Siege feierte Chalieze Leonie Schmeckan (Jg. 2002) über 100 m Freistil (1:26,66) und 100 m Rücken (1:40,36), über 50m Freistil wurde sie zweite. Kaum nach stand ihr ihre ältere Schwester Lara-Sial (Jg. 1999) mit einem Sieg über 100 m Lagen in sehr guten 1:28,12, außerdem gab es gleich drei Mal Silber (50 m Brust in 0:41,98, 50 m Freistil in 0:35,13 und 100 m Freistil in 1:15,17). Lara-Sial zeigte eine klasse Leistung! Ihre Zeiten zeigen deutlich, dass sich die harten Trainingseinheiten lohnen.

Weitere Siege fuhren Karina Popa (Jg. 2000), Lena Schubert (Jg. 2002), Cedric Rasche (Jg. 2001), Timo Rücker (Jg. 2003) und Edvinas Ustila (Jg. 2002) ein. Etwas Pech hatte diesmal Lina Rugovac (2001), die über 100 m Freistil, 100 m Lagen, 50 m Freistil und 50 m Schmetterling trotz fantastischer Zeiten jeweils einer Konkurrentin den Vortritt lassen musste und somit vier Silbermedaillen mitnehmen durfte.

Besonders spannend war der Wettkampf sicherlich für die ganz jungen Talente im Team. Lea Inola Plischka und Emily Schubert sind gerade acht Jahre alt. Sie lösten die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour. Beide wurden auch gleich mit Medaillen belohnt. Lea schaffte über 100m Freistil in 1:58,98 den Sprung auf den Bronzeplatz, noch vor ihr konnte sich Emily in 1:54,54 auf Platz 2 behaupten. Außerdem wurde sie nach 0:57,51 über 50m Brust noch mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet.

Das Team verstärkten diesmal Lea Cramer (1998), Lara Heikamp (2002), Paulina Kapitza (2003), Evelyn Mazurek (2002), Kimberly Probst (2001), Lea Reinke (2002), Paulina Rupprecht (2002), Lena Schubert (2002) und Celine Zirolies (1998).

Auch wenn es nicht für jeden zu einer Medaille gereicht hat, so konnten doch alle mit ihren Leistungen mehr als zufrieden sein. In den nächsten Wochen wird im Training sicherlich weiter an den Fähigkeiten gearbeitet, damit spätestens beim eigenen Wettkampf – dem Karl-Heinz-Range-Gedenkschwimmen Anfang Dezember – Bestzeiten purzeln können.

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

19:22:58 07.10.2012

Michael Tippmann

<https://sc-wiking-herne.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=39&pdfview=1>